

Selbstliebe ist: Die Schöpferkraft-Methode nutzen

Die Schöpferkraft-Methode - Techniken zum Erschaffen unserer Lebensumstände

Wenn du immer mehr deine Lebensumstände nach deinen Wünschen gestalten, ja erschaffen möchtest, dann **brauchst du gute Techniken**.

Im ersten Video – „Selbstliebe bedeutet: Die Lebensumstände „erschaffen“ - haben wir gefragt, ob uns eine höhere Macht, (Gott – Schicksal – Universum...) das Leben vorgegeben, aufgetragen hat oder ob wir viel Selbstverantwortung und viel Schöpferkraft für das Gestalten und Erschaffen unseres eigenen Lebens besitzen.

Meine Position, die ich **mit dir teile**, kennst du: Ich möchte **meine Schöpferkraft immer besser**, immer wirkungsvoller nutzen. Ich möchte mein Leben erfüllt leben und meine Lebensumstände ganz wesentlich in meinem Sinn gestalten, erschaffen.

Im Folgenden zwei Kapitel: 1. weltbekannten Autoren und 2. Die SCHÖPFERKRAFT-METHODE

1. Weltbekannte Autoren zum Bereich Manifestieren und Materialisieren, Resonanzgesetz und Mentalarbeit.

Es gibt **1000de - Bücher**: Auf dem Bild ist ein kleiner Teil aus meiner Bibliothek. Mit den großen Autoren der Weltliteratur bist du sicher, dass es **wirklich Fachleute** sind.

Ich schätze sehr: Deepak **Chopra**, Joe **Dispenza**, Neal D. **Walsch**, Bruce **Lipton**, Esther **Hicks**, Dawson **Church**, Eckhart **Tolle**, Eva-Maria **Zurhorst**, Robert **Betz**, Kurt **Tepperwein**, u.a.

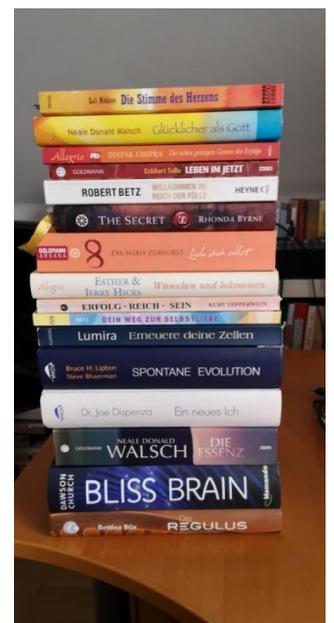
Manche legen den **Schwerpunkt** auf viel Wissenschaftlichkeit, mache auf Gehirnforschung, einige kommen klar aus den Weisheitslehren der Welt und andere deutlich aus der Spiritualität. Wenn DU Bücher suchst, nutze deine Intuition, suche mit deinem Herz aus der Vielzahl. Du wirst das Passende für dich finden.

In allen Büchern geht es darum,
* **neue Situationen** zu schaffen,
* **neue Gewohnheiten** zu entwickeln.



Doppelklicken auf:

<https://youtu.be/VkXFg5z353c>



- * oft heißt das, belastende Umstände **verändern**,
- * oft heißt das, störende Gewohnheiten ablegen, **verlernen**
- * oft heißt das, etwas, was weh tut; **loszulassen**.

Spannend ist auch, dass manche Autoren die Sache recht einfach darstellen, ja behaupten, es „muss“ mühelos „funktionieren“, dann ist es richtig. Andere wieder ermutigen, durchzuhalten. Sie meinen, trotz guter Strategie gibt es Rückschläge und Schwierigkeiten auf dem Weg zur großen Schöpferkraft.

Immer geht es darum, mit wirkungsvollen Techniken aus dem **Feld**, dem **Quantenfeld**, dem **Feld aller Möglichkeiten**, aus dem **Universum** zu manifestieren zu materialisieren.

2. Nun als Zusammenfassung aus den „100“ Büchern

Die SCHÖPFERKRAFT-METHODE.

Drei Grundhaltungen sind wichtig:

1. **Ich ermächtige mich!** Ich gehe **mental** in die **Grundhaltung**: „Ich übernehme Verantwortung und fühle mich wert, mein Leben maßgeblich zu gestalten“ D.h.: **Ich ermächtige mich!**
2. **Liebevolle Annahme.** Alles was in meinem Leben **JETZT** ist, **darf** jetzt **sein**. Ich habe es, (un)bewusst so erschaffen. Alles bekommt meine **liebevolle Annahme**. Denn ich weiß, wenn ich **gegen etwas**, gegen mich selbst ankämpfe, wird mit meiner eigenen Energie genau das verstärkt, was ich nicht will.
3. **Loslassen und Platz machen.** Ich entscheide: Was davon **behalte ich?** Was davon **entlasse ich** In Liebe (=wirkungsvoll Loslassen) weil ich Platz brauche für das NEUE.

Drei Schritte des Erschaffens:

- 1 **Klares Ziel und klare Absicht..** Was ist dein Ziel? Was soll sein? Das Ziel ist immer klar und positiv formuliert UND du entscheidest dich, und lenkst deine klare Absicht mit ganzer Kraft auf dein Ziel.
- 2 **Geh in dein (reines) Bewusstsein**, verbinde dich mit dem Feld und **erlebe dich im erreichten Ziel**. Das ist immer eine Phase der Verinnerlichung, der Meditation, der Besinnung, der Konzentration.
- 3 Erlebe dich mental in diesem erwünschten Zustand. **Erlebe den Endzustand so deutlich**, dass du **große Freude** spürst, und dass du jetzt im Vorhin eine **große Dankbarkeit fühlst**. Mental hast du dein Ziel erreicht, mental erlebst du dich im Ziel. Dein Glaube ist ebenso wichtig

wie dein Vertrauen. Du bist also ganz sicher: demnächst erscheint es in der Realität, demnächst verwirklicht es sich.

Also du erlebst dich mutig, wenn das dein Ziel war. Du erlebst dich **gelassen**, du erlebst dich **wohlhabend**, du erlebst dich **selbstsicher**, du erlebst dich voll **Zuversicht**, du erlebst dich als **starke** Partnerin, du erlebst das **Glück** und die **Zufriedenheit**... Was immer dein Ziel war, jetzt erlebst du dich im Ziel.

Tepperwein hat den Spruch: **Erst gewinnen, dann beginnen. Erst am Ziel sein, dann den ersten Schritt tun**

Selbsteinschätzung

1. Ist die SCHÖPFERKRAFT-METHODE für dich spannend, verlockend, interessant?
2. Kannst du immer mehr daran „glauben“, dass es funktioniert?
3. Sind die drei Grundhaltungen für dich gegeben? Selbst-Ermächtigung, Annahme und Loslassen.

Überlege, ob du den **zentrierenden Gedanken** übernehmen willst?

„Ich erschaffe immer mehr Lebensumstände mit der Schöpferkraft-Methode und suche mir immer wieder gute Bücher zu dieser Thematik“